N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Stadtrates
am 06.09.2001 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Stadtverordnete (StV) an der Sitzung teil:

Schmitz, Peter,	1. stellv. Bürgermeister
Marquardt, Martin,	2. stellv. Bürgermeister abwesend
Anhalt, Wolfgang,	StV
Beck, Dr. Friedhelm,	StV 16:15 - 17:20
Beginn, Arnold,	StV
Behrens-Hommel, Eva,	StV
Birx, Michael,	StV
Bochem, Hans-Peter,	StV
Bongartz, Hubert,	StV
Borowski, Helma,	StV
Capellmann, Peter,	StV
Doose, Friederike,	StV
Esser-Faber, Margarete,	StV
Fink, Ulrike,	StV
Fitting, Hans Willi,	StV
Frey, Heinz,	StV
Friedrich, Egbert,	StV
Granderath, Bernd,	StV
Gruben, Martina,	StV
Gunia, Wolfgang,	StV
Gussen, Erich,	StV
Heck, Rainer,	StV
Hövelmann, Jens,	StV
Hoven, Matthias,	StV
Kieven, Hubert,	StV
Köhne, Franz-Josef,	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria,	StV
Lambertin, Servatius,	StV
Lohn, Helmut,	StV
Meyer, Hans,	StV
Müller, Heinz,	StV abwesend
Neuenhoff, Claus Hinrich,	StV
Pelzer, Klaus,	StV
Peterhoff, Arnold,	StV
Pott, Hildegard,	StV
Riesen, Karl-Heinz,	StV
Schumacher, Dr. Helmut,	StV
Stauch, Ingrid,	StV
Steufmehl, Helmut,	StV

Talarek, Anke,	StV	
van Snick, Doris,	StV	
Viertmann, Karl,	StV	abwesend

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Krause, Joachim	Dezernent
Spelthann, Edmund	Kämmerer
Haffner, Kerstin	Rechtsamtsleiterin
Heinen, Helmut	Hauptamtsleiter
Rutte-Merkel, Frank	Wirtschaftsförderer
Muckel, Frank	Schriftführer

Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Stadtverordneter Gunia beantragt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Beratungspunkt

9.a Stadtwerke Jülich GmbH

zu erweitern und legt hierzu einen schriftlichen Antrag vor.

Einwendungen gegen die Erweiterung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung der Erweiterung wie folgt dar:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Anfragen

2. Umstellung der Eintrittspreise des Stadtgeschichtlichen Museums Jülich von „DM“ auf „EURO“

3. Fusion von Regio Aachen e.V. und Regionalkonferenz Aachen
hier: Bestellung des städtischen Vertreters in der neuen Regionalkonferenz der Regio Aachen

4. Umbesetzung von Vertretungsfunktionen
(Antrag Nr. 28/2001 der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.08.2001)

5. Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters für die Verwaltungsreformkommission

6. Tageseinrichtung für Kinder auf dem Gelände des Forschungszentrums
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -

7. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

7.1. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 2.2101.94002 für die Sanierung GGS Nord
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -

7.2. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 2.6300.95025 für den Endausbau der Straße im Baugebiet „Auenweg“
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -

7.3. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Kanalbauarbeiten im Rahmen des VEP „Grünes Pfädchen“
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -

7.4. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die allgemeine bauliche Unterhaltung

7.5. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln bei HHSt. 1.8830.50070 - Unabweisbare bauliche Unterhaltung Hausbesitz (Verwaltung Bauverein)

8. Bauleitplanung

Bebauungsplan Stetternich Nr. 8 „Auf der Klause II“
a) Beschluss über die Flächennutzungsplanänderung
b) Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes

9. Einwohnerfragestunde

Anfrage der Eheleute Helmut und Margret Lamer vom 30.08.2001

9.a Stadtwerke Jülich GmbH

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Anfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates nicht vorliegen.

2. Umstellung der Eintrittspreise des Stadtgeschichtlichen Museums Jülich von „DM“ auf „EURO“
(Vorlagen-Nr.: 327/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Eintrittspreisregelung nach Umstellung auf den Euro ab 01.01.2002 lautet:

Vollzahler	3,-- €
Ermäßigte	2,-- €
Gruppen pro Person	2,-- €
Familienkarte	6,-- €

- Kinder bis 10 Jahre und Schulklassen frei.

3. Fusion von Regio Aachen e.V. und Regionalkonferenz Aachen
hier: Bestellung des städtischen Vertreters in der neuen Regionalkonferenz der Regio Aachen
(Vorlagen-Nr.: 417/2001)

Stadtverordneter Gunia beantragt für die CDU-Stadtratsfraktion und die F.D.P.-Stadtratsfraktion, als Vertreter der Stadt Jülich in der Regionalkonferenz der Regio Aachen e.V.

Stadtverordneten Jens Hövelmann und als Stellvertreter Stadtverordneten Claus Hinrich Neuenhoff zu bestellen.

Stadtverordneter Köhne beantragt für die SPD-Stadtratsfraktion, als Vertreter der Stadt Jülich in der Regionalkonferenz der Regio Aachen e.V. Stadtverordneten Hans Meyer zu bestellen.

Bürgermeister Stommel erklärt den Verwaltungsvorschlag, nachdem der Bürgermeister in die Regionalkonferenz der Regio Aachen e.V. bestellt werden soll, für den weitergehenden und lässt über diesen abstimmen.

Der Verwaltungsvorschlag wird mit 1 Ja-Stimme, 37 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Bürgermeister Stommel lässt daraufhin über den Antrag der CDU-Stadtratsfraktion abstimmen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, bei 3 Stimmenthaltungen

Als Vertreter der Stadt Jülich in der Regionalkonferenz der Regio Aachen e.V. wird Stadtverordneter Jens Hövelmann und als Stellvertreter Stadtverordneter Claus Hinrich Neuenhoff bestellt.

Eine Abstimmung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion erübrigt sich.

4. Umbesetzung von Vertretungsfunktionen
(Antrag Nr. 28/2001 der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.08.2001)
(Vorlagen-Nr.: 395/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

1. Herr Karl-Heinz Schmitz scheidet mit seinem Einverständnis als stellvertretender sachkundiger Bürger aus dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss aus. Herr Dirk Eickenhorst wird als Nachfolger zum stellvertretenden Mitglied des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gewählt.
2. Herr Stadtverordneter Bernd Granderath scheidet mit seinem Einverständnis als persönlicher Stellvertreter für Herrn Stadtverordneten Hans Meyer aus dem Aufsichtsrat der Brückenkopfpark GmbH aus. Zur neuen persönlichen Stellvertreterin wird Frau Stadtverordnete Eva-Maria Behrens-Hommel gewählt.

3. Als persönlicher Stellvertreter für Herrn Stadtverordneten Hans-Willi Fitting im Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH wird Herr Stadtverordneter Matthias Hoven gewählt.

5. Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters für die Verwaltungsreformkommission
(Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.07.2001)
(Vorlagen-Nr.: 398/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Stadtverordnete Eva-Maria Kolonko-Hinssen wird als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Franz-Joseph Schroeder zum Mitglied der Verwaltungsreformkommission gewählt.

Zur Stellvertreterin wird Frau Iris Clemens gewählt.

6. Tageseinrichtung für Kinder auf dem Gelände des Forschungszentrums
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 370/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 25.07.2001 von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Gunia gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

1. Die Stadt Jülich beteiligt sich an den Bau- und Einrichtungskosten einer Tageseinrichtung der Elterninitiative Kleine Füchse e.V. mit 50.000,-- DM.

2. Über den Betrag von 50.000,-- DM wird im Haushaltsjahr 2001 bei Haushaltsstelle 2.4600.98500 eine außerplanmäßige (apl.) Verpflichtungsermächtigung (VE) erteilt.

   Die Deckung erfolgt aus der VE bei Haushaltsstelle 2.7000.96026 (Kanalverbindung Altenburg - Jülich).

3. Die Stadt Jülich übernimmt ab Inbetriebnahme den Trägeranteil für die altersgemischte Gruppe 1 (aG 1 = Kinder von vier Monaten bis 6 Jahre) und die Hortgruppe (Kinder von 6 bis 14 Jahren) in dem Verhältnis, in dem Kinder aus Jülich diese beiden Gruppen besuchen.

4. Die Stadt Jülich beteiligt sich nicht an den Kosten für Bau, Einrichtung und Betrieb, wenn sich Bund und/oder Land nicht an den Kosten beteiligen.

7. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

7.1. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 2.2101.94002 für die Sanierung GGS Nord
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 365/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 02.07.2001von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Gunia gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Bei der HHSt. 2.2101.94002 werden für das Haushaltsjahr 2001 300.000,00 DM überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der HHSt. 2.5900.9400.“

7.2. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 2.6300.95025 für den Endausbau der Straße im Baugebiet „Auenweg“
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 369/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 16.07.2001 von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Kieven gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Bei der HHSt. 2.6300.95025 – Endausbau Straße Baugebiet Auenweg – ist zur Abrechnung des Auftrags ein Betrag in Höhe von 39.931,99 DM außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt aus folgender HHSt.:

2.6300.95023 – Straßenausbau Heckfeldstraße.

7.3. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Kanalbauarbeiten im Rahmen des VEP „Grünes Pfädchen“
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 391/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 15.08.2001 von Beigeordneten Schulz in Vertretung des Bürgermeisters und Stadtverordneten Gunia gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Bei der Haushaltsstelle 2.7000.95022 – Erschließung Kanal VEP „Grünes Pfädchen“ ist ein Betrag in Höhe von 43.441,04 DM überplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt aus folgender HHSt.:

27000.95051 – Kanal Heckfeldstraße.

7.4. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die allgemeine bauliche Unterhaltung
(Vorlagen-Nr.: 397/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Für die weitere bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 150.000,-- DM bereitzustellen. Hiervon werden 80.000,-- DM auf den Deckungskreis Schulen und 70.000,-- DM auf den Deckungskreis der sonstigen städtischen Gebäude aufgeteilt. Die Deckung erfolgt aus dem Deckungskreis Personalausgaben (ehemaliger Sammelnachweis I).

7.5. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln bei HHSt. 1.8830.50070 - Unabweisbare bauliche Unterhaltung Hausbesitz (Verwaltung Bauverein)
(Vorlagen-Nr.: 399/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bei HHSt. 1.8830.50070 – Unabweisbare bauliche Unterhaltung Hausbesitz (Verwaltung Bauverein) – werden im Haushalt 2001 überplanmäßige Mittel in Höhe von 120.000,-- DM bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus folgenden HHSt.:

45.000,-- DM Mietmehreinnahmen HHSt. 1.8830.14000

75.000,-- DM Deckungskreis „Personalausgaben“, ehemalig SN I.

8. Bauleitplanung

Bebauungsplan Stetternich Nr. 8 „Auf der Klause II“
a) Beschluss über die Flächennutzungsplanänderung
b) Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes
(Vorlagen-Nr.: 375/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu a) Der Rat der Stadt Jülich beschließt die Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplan Stetternich Nr. 8 „Auf der Klause II“.

Zu b) Der Bebauungsplan Stetternich Nr. 8 „Auf der Klause II“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu.

9. Einwohnerfragestunde

Anfrage der Eheleute Helmut und Margret Lamer vom 30.08.2001
(Vorlagen-Nr.: 434/2001)

Anfrage:

Die Beschwerde richtet sich gegen die vor dem Haus Kopernikusstr. 3 aufgestellten Abfallcontainer hinsichtlich des möglichen Siedlungsungeziefers und des Erscheinungsbildes. Es erging ebenfalls eine Meldung an das Gesundheitsamt des Kreises Düren.

Stellungnahme:

Nach Prüfung durch die Stadt Jülich wurde vor Ort zum Zeitpunkt des Ortstermines kein Ungezieferbefall festgestellt. Da die Aufstellung und der Standplatz der Container nicht der Stadt Jülich untersteht, sondern in die Verantwortung der Grundstückseigentümerin. Seitens der Stadt Jülich wurde mit der Eigentümerin das Problem erörtert und die Eigentümerin sagte Prüfung und Abhilfe zu. Wie von dort mitgeteilt wurde, findet am 04.09.01 eine Ortsbesichtigung mit einer Herstellerfirma zu Vorschlägen der Containereinhausung statt. Hierzu sind jedoch erhebliche Investitionen zu tätigen, so dass eine entsprechende Vorbereitungszeit erforderlich und keine spontane Entscheidung möglich ist.

9.a Stadtwerke Jülich GmbH

Bürgermeister Stommel verliest zunächst zu diesem Tagesordnungspunkt die nachfolgende Mitteilung:

Stadtwerke Jülich GmbH
(Vorlagen-Nr.: 443/2001)

Mitteilungstext:

Die Stadtwerke Jülich GmbH wurde am 4. September 2001 beim Amtsgericht Jülich in das Handelsregister eingetragen.

Die erste Sitzung des Aufsichtsrates findet voraussichtlich am Donnerstag, dem 27.09.2001, statt.

Stadtverordneter Gunia stellt für die CDU-Stadtratsfraktion und die F.D.P.-Stadtratsfraktion den folgenden Antrag:

„Fraktionen des Stadtrates, die bei der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder keinen eigenen Sitz im Aufsichtsrat erhalten haben, bekommen einen Sitz mit beratender Stimme."

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, für die nächste Sitzung eine entsprechende Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

B. Nichtöffentlicher Teil